

## Jörg Exner

---

**Von:** koch\_peter@email.de  
**Gesendet:** Freitag, 27. Oktober 2017 21:25  
**An:** d.ungethuem-ancker@gmx.de; Heiko Traulsen  
**Cc:** Michael - Sven Schattka; Christian Andresen; Rainer.Moll@t-online.de; Volker Ramge; Jörg Exner

Hallo Frau Bürgervorsteherin, Hallo Herr Bürgermeister,

die LWG - Fraktion hat sich gestern bei ihrer Fraktionssitzung noch einmal intensiv mit dem Thema " Zusammenlegung von Ausschüssen " beschäftigt und ist zu folgendem Ergebnis gelangt:

1. Die jetzige Stadtvertretung sollte sich nicht mit einer Zusammenlegung beschäftigen sondern es der neuen gewählten Stadtvertretung nach der Kommunalwahl überlassen.

Begründung: a. Vor einer eventuellen Zusammenlegung muß erst die Zuständigkeitsordnung überarbeitet werden.

b. Eine Erweiterung der Aufgaben des Hauptausschusses und des Bau- und Planungsausschusses würde den Aufgabenrahmen der Ausschüsse sprengen die zum jetzigem Zeitpunkt schon überlastet sind. ( siehe Zeitrahmen bei Sitzungen) und würde den Ausschüssen zu viel

Macht

geben. Die Bürgerlichen Mitglieder würden bei den Entscheidungen ausgegrenzt.

c. Die Zuständigkeitsordnung sollte, muss überarbeitet werden, um die Aufgaben gerechter auf die Ausschüsse zu verteilen und die Aufgaben wieder den Ausschüssen zu zuzuordnen wo sie hin gehören.

d. Die einzelnen Ausschüsse müssten öfter tagen damit die Tagesordnung nicht so umfangreich ist

und bei Aufgabenüberschneidung könnten sie auch zusammentagen.

e. Es sollte auch an der Anzahl der bürgerlichen Mitglieder nicht gerüttelt werden.

Die LWG lehnt den Vorschlag der Verwaltung zur Zusammenlegung der Ausschüsse in der jetzigen Form ab.

Die LWG sieht auch keine Eile und zur Zeit auch noch keine Notwendigkeit die Ausschüsse zusammenzulegen.

Sollte nach einer genauen Untersuchung und Neuausrichtung festgestellt werden das eine Zusammenlegung notwendig sein sollte und gut begründet ist wird sich die LWG einer Zusammenlegung nicht verweigern.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Koch  
Fraktionsvorsitzender LWG

Gesendet mit der WEB.DE iPad App